

RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN FÜNF JAHRE

Mit vollem Elan begann die neue Pfarrgemeinderatsperiode. In der konstituierenden Sitzung am 22. April 2002 wurde der neue PGR-Vorstand gewählt, Ausschüsse eingerichtet und deren Leiter ernannt. Weiters wurden noch zusätzliche Pfarrgemeinderäte berufen beziehungsweise kooptiert.

Die grundlegenden Schwerpunkte und Arbeitskreise sind:

Sozialkreis: Leitung Helga Stangl; Öffentlichkeitsarbeit: Leitung Dr. Franz Holler; Kinder und Jugend: Leitung Gabriele Grager; Liturgie: Leitung Maria Prah.

Zur wirtschaftlichen und finanziellen Führung unserer Pfarre wurde statutengemäß ein Wirtschaftsrat eingerichtet, dessen stellvertretender Vorsitzender Herr Vinzenz Schmer-Galunder ist.

Eine klare Abgrenzung der einzelnen Ausschüsse ist erfahrungsgemäß nicht möglich und auch nicht wünschenswert. Unsere pfarrliche Arbeit geht fast immer ausschussübergreifend von statten, wobei sich natürlich die einzelnen Gremien mit ihren Schwerpunkten einbringen. Als Beispiel sei hier die Firmvorbereitung erwähnt, die an und für sich durch den Kinder- und Jugendausschuss betreut wird. An der liturgischen Gestaltung und der Präsentation in der Öffentlichkeit sind Liturgieausschuss und der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit beteiligt. Andererseits bringen sich die Firmlinge in ver-

schiedenen sozialen Projekten ein.

Die Renovierung unserer Pfarrkirche, die schon der vorherige PGR initiiert hatte, erforderte schon zu Beginn der Periode den vollen Einsatz aller Pfarrgemeinderäte. Unter tatkräftiger und finanzieller Mithilfe der Pfarrbevölkerung und durch Unterstützung der Gemeinden, des bischöflichen Ordinariats, des Denkmalamtes und verschiedener Vereine konnten wir schließlich mit der Einweihung durch Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari im Herbst 2003 unser Gotteshaus wieder beziehen.

Aus den Mitteln der Kirchenrenovierung konnte auch noch, zwar etwas verspätet, eine Sitzbank-Auflagenheizung installiert werden.

Neue Wege versuchen wir in der Firmvorbereitung zu beschreiten. Die Firmhelfer bemühen sich in ihren Firmgruppen durch Themenschwerpunkte den Jugendlichen das Pfarrleben näher zu bringen. So engagieren sich die Firmkandidaten in sozialen Einrichtungen, bei der Gottesdienstvorbereitung, bei Pfarrveranstaltungen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Neben dem erforderlichen Grundwissen zu religiösen Themen lernen die Jugendlichen soziales Engagement.

Die bewährte Betreuung vor der Erstkommunion durch Tischmütter wurde, wie in

der letzten Periode, beibehalten.

In der Kinder- und Jugendarbeit gibt es zwei gut funktionierende Einrichtungen: die Ministrantenbetreuung und die katholische Jungschar. Weiters gibt es einen Taufchor und die Musikgruppe zur Gestaltung der Familienmessen. Diese Gruppen haben sich selbstständig entwickelt und organisiert und unterstützen unsere pfarrliche Jugendarbeit.

Die Einführung der Kinder- und Jugendmesse ist ein weiterer Baustein der erfolgreichen Arbeit und ist aus der weihnachtlichen Liturgie nicht mehr wegzudenken.

Zum liturgischen Bereich gehört die Gottesdienstgestaltung und die Kirchenmusik. Wir sind bemüht ein breites Spektrum der musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste und kirchlichen Feiern anzustreben. Aus diesem Grund wurden Gesprächsrunden unter dem Titel „Klangvolles Miteinander“ mit allen Musikgruppen und Chören

geführt. Die Ergebnisse sollen ein lebendiges und ansprechend gestaltetes liturgisches Kirchenjahr in der Zukunft gewährleisten.

Reges Interesse besteht am Lektorendienst. Um unsere Lektoren zu unterstützen wurden und werden Lektorenschulungen angeboten. Im Gegensatz zu den Lektoren herrscht bei den Vorbetern ein großer Mangel. Obwohl im kleinen Bereich (z. B.: Maibeten) doch immer wieder Vorbeter zur Verfügung stehen, gibt es momentan für die ganze Pfarre nur einen Vorbeter für Begräbnisse.

Die Gestaltung der kirchlichen Feste wurde nicht grundlegend verändert. Es ist erfreulich, dass sich die Vereine rege an unseren Prozessionen und Umzügen beteiligen. Die Landjugend unterstützt uns tatkräftig bei einigen liturgischen Veranstaltungen (Erntekrone, Adventkranz, Pfarrfest). Die einzelnen Arbeitskreise im PGR organisieren im Zusammenwirken mit den Vereinen die Abläufe kirchlicher Feiern.



Herr Pfarrer im Kreis seiner Ministranten